

C.H. BECK

P A P E R B A C K

GESELLSCHAFT

GESCHICHTE

POLITIK

KULTUR

HERBST 2017



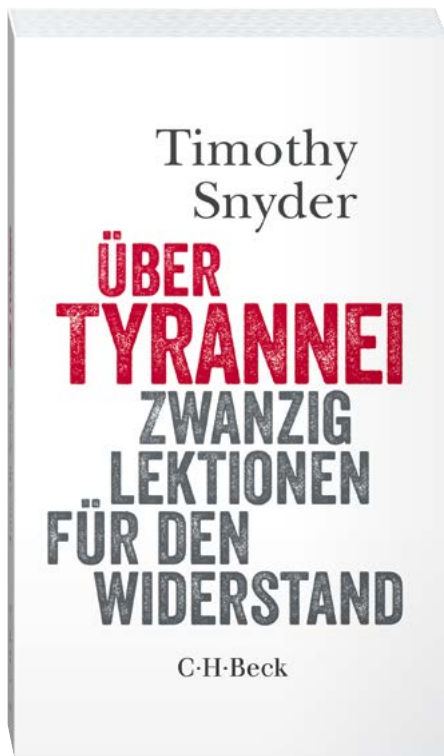
Bestseller im Frühjahr



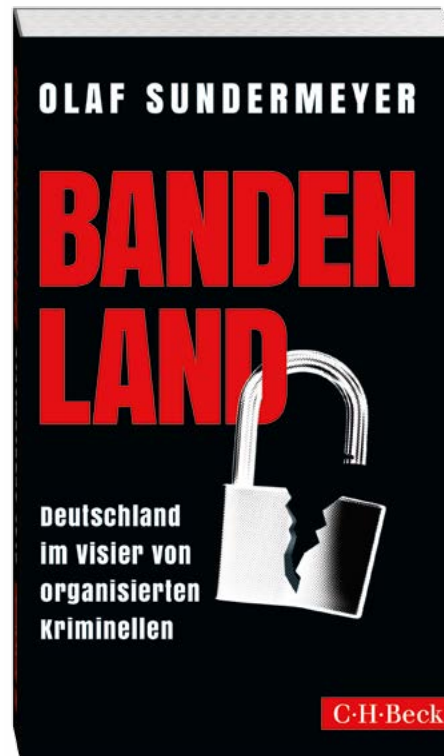
SPIEGEL
Bestseller



SPIEGEL
Bestseller




SPIEGEL
Bestseller



SPIEGEL
Bestseller



- 45 **Susan Arndt** | Die 101 wichtigsten Fragen: Rassismus
- 25 **Susanne Billig** | Die Karte des Piri Re'is
- 15 **CIA** | Die Welt im Jahr 2055
- 9 **Hasan Cobanli** | Erdoğanistan
- 16 **edition C.H.Beck**
PAPERBACK
- Ian Bostridge** | Schuberts Winterreise
- Werner Dahlheim** | Die Welt zur Zeit Jesu
- Navid Kermani** | Ungläubiges Staunen
- Andreas Rödder** | 21.0
- 38 **Bernhard Grau** | Kurt Eisner
- 31 **Eva Gruberová/Helmut Zeller** | Taxi am Shabbat
- 15 **Stéphanie Hennette/Thomas Piketty/Guillaume Sacriste/Antoine Vauchez** |
Für ein anderes Europa
- 27 **Christian Hesse** | Mathe to go
- 33 **Andreas Kappeler** | Ungleiche Brüder
- 39 **Thomas Kielinger** | Winston Churchill
- 5 **Gabriele Krone-Schmalz** | Eiszeit
- 37 **Christoph Marx** | Mugabe
- 29 **Stefan Mey** | Darknet
- 7 **Margareta Mommsen** | Das Putin-Syndikat
- 42 **Conrad Schetter** | Kleine Geschichte Afghanistans
- 41 **Bernd Stöver** | Geschichte der USA
- 35 **Dietmar Süß** | „Ein Volk, ein Reich, ein Führer“
- 45 **Harald Welzer** | Das kommunikative Gedächtnis
- 45 **Ioannis Zelepos** | Kleine Geschichte Griechenlands
- 48 **Bestseller/Backlist**

Die Novitäten sind weitestgehend  erhältlich.

Sie möchten in unseren **eLex-Verteiler** aufgenommen werden?
Bitte wenden Sie sich an karin.steigleder@beck.de

Unsere Partner

vltix

Woche unabhängiger
Buchhandlungen



Titelmotiv der Vorschau: Wladimir Putin, Verteidigungsminister Sergei Schoigu (links), Alexander Bortnikov (FSB) © ullstein bild/Reuters/M. Shmetov

Leseproben und aktuelle Informationen zu unserem Programm finden Sie online unter www.chbeck.de. Werden Sie unser Fan auf Facebook: www.facebook.com/CHBeckLiteratur und folgen Sie uns auf Twitter: twitter.com/CHBeckLiteratur

Die österreichischen Europeise wurden von unserem österreichischen Alleinauslieferer als seine gesetzlichen Letztverkaufspreise in Österreich festgesetzt. **Sämtliche Angaben zu Umfang und Ladenpreis verstehen sich als ca.-Angaben.**

Feindbild

das neue Buch von Gab



C.H.Beck
PAPERBACK

Russland – viele Krone-Schmalz



„Es lohnt sich, den Worten von Gabriele Krone-Schmalz Gehör zu schenken:

Sie betreibt einen integren Journalismus, ohne den Transparenz und Demokratie nicht existieren können.“

Michail Gorbatschow

„Verstehen heißt versuchen, die Welt aus der Perspektive des Anderen zu sehen. Gabriele Krone-Schmalz ist eine Aufklärerin, die weiß, wovon sie redet. Wir müssen ihr dafür dankbar sein.“

Jörg Baberowski

Gabriele Krone-Schmalz war von 1987 bis 1991 Russland-Korrespondentin der ARD und moderierte anschließend bis 1997 den ARD-Kulturweltspiegel. Seit 2011 ist sie Professorin für TV und Journalistik an der Hochschule Iserlohn. Sie ist Mitglied im Petersburger Dialog und als eine der führenden Russland-Experten Deutschlands regelmäßig im Fernsehen zu sehen. Bei C.H.Beck ist von ihr erschienen: *Russland verstehen* (172016). Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: <http://www.krone-schmalz.de>

170.000 verkaufte
Exemplare



SPIEGEL
Bestseller



Gabriele Krone-Schmalz

Eiszeit

Wie Russland dämonisiert wird und warum das so gefährlich ist. 2017. 176 Seiten.

Klappenbroschur

€ 14,95[D] / € 15,40[A] (bp 6286)
978-3-406-71412-2
Erscheint am 19. Oktober

Originalausgabe



Paket 24/20
978-3-406-90605-3



Paket 12/10
978-3-406-90606-0



**Die prominenteste Russland-
Expertin Deutschlands**

**Für eine andere Russland-
Politik**

**Eine der brisantesten politi-
schen Fragen unserer Zeit**

Talkshow-Thema

**Starke Medienpräsenz zu
erwarten**

**170.000 verkaufte Exemplare
von *Russland verstehen***

**Der Auslieferung liegt ein
Streifenplakat bei**

**Die Autorin steht
für Veranstaltungen
zur Verfügung**

Zwischen Russland und dem Westen herrscht Eiszeit. Es vergeht kaum ein Tag ohne eine neue Horrornachricht aus dem „Reich des Bösen“. Warum ist das so? Geht es wirklich nur um Menschenrechte und westliche Werte? Wie kommt es eigentlich, dass immer gerade die Staaten ins Visier geraten, die den Westen geostrategisch herausfordern?

In ihrem neuen Buch warnt Gabriele Krone-Schmalz vor einem Rückfall in die einfachen Denkmuster und klaren Feindbilder des Kalten Krieges. Wladimir Putins Ziele seien expansiv, wird behauptet, er bedrohe Polen und das Baltikum. Doch auf welcher Grundlage werden diese Schlussfolgerungen eigentlich gezogen? Könnte es nicht auch sein, dass Russland aus der strategischen Defensive heraus handelt und versucht, bestehende Einflusszonen zu halten? Wer agiert, wer reagiert? Und welche Politik sollten wir daher gegenüber Russland verfolgen: Eindämmung durch Abschreckung oder Wandel durch Annäherung? Eigentlich müsste über diese Fragen offen gestritten werden. Stattdessen werden Abweichler als Russlandversther diffamiert und ausgegrenzt. Und das obwohl es um die wichtigste Frage überhaupt geht: das friedliche Zusammenleben mit unseren Nachbarn.



Wladimir Putin hört Verteidigungsminister Sergei Schoigu zu, St. Petersburg, 2016.
© ulstein bild - Reuters/SPUTNIK

Wer wirklich die Macht in Putins Russland hat



Margareta Mommsen

Das Putin-Syndikat

Russland im Griff der Geheimdienstler.

2017. 208 Seiten mit 10 Abbildungen.

Klappenbroschur

€ 14,95[D] / € 15,40[A] (bp 6289)

978-3-406-71355-2

Erscheint am 19. September

Originalausgabe



9 783406 713552

Paket 24/20

978-3-406-90611-4



9 783406 906114

Paket 12/10

978-3-406-90612-1



9 783406 906121

Erhellende Blicke hinter die Kulissen der Macht

Krim, Syrien, politische Morde: Wer in Russland wirklich die Strippen zieht

Auf der Grundlage zahlreicher Insider-Informationen

Putin gilt als der starke Mann Russlands. Aber wie weit reicht seine Macht wirklich? Margareta Mommsen beobachtet seit vielen Jahren den russischen Führungszirkel. In ihrem erhellenden Buch deckt sie auf, wie fest Putin selbst am Haken der Geheimdienstler und Oligarchen hängt.

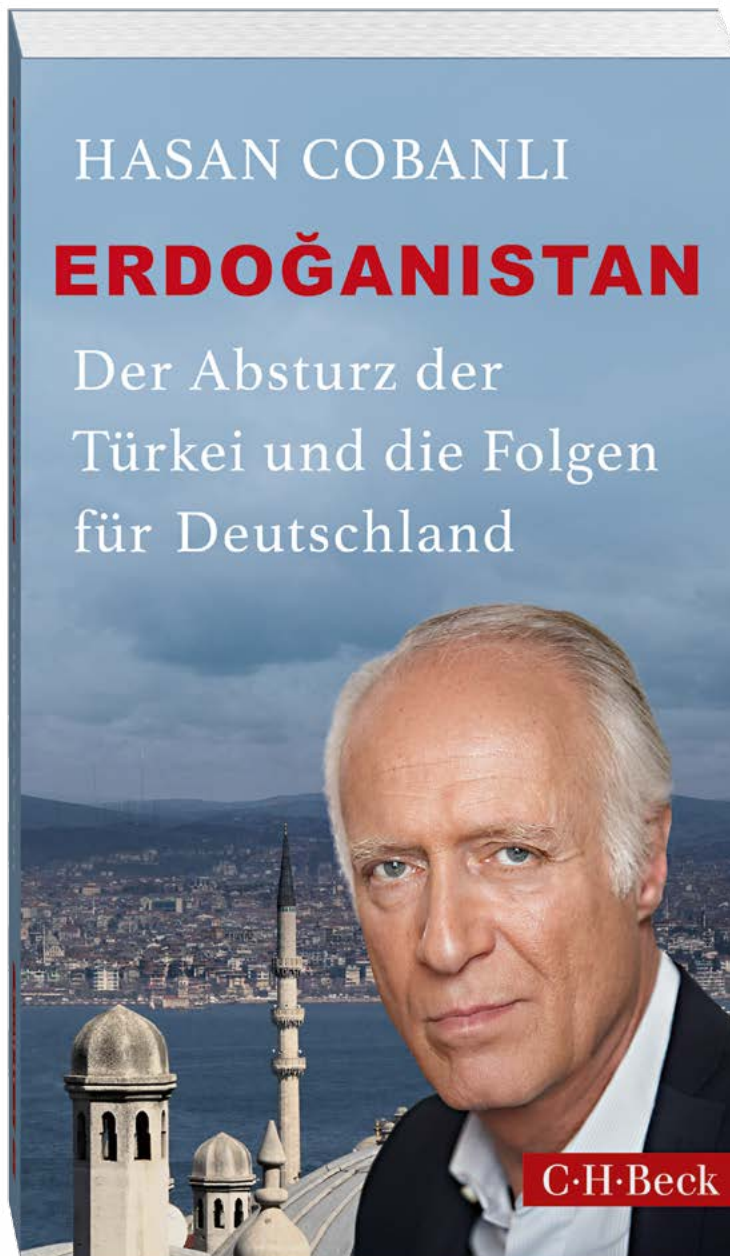
Nach dem Untergang der Sowjetunion sah es so aus, als würde Russland sich nach Westen orientieren, aber der Westen hat die russischen Avancen abprallen lassen. Seitdem besinnt sich eine gekränkte Großmacht auf eigene Stärken. Die berüchtigte „Kreml-Familie“ hat unter Jelzin die Macht in der „gelenkten Demokratie“ übernommen und sich mit Putin einen willigen Präsidenten maßgeschneidert, der sich dem Volk als athletischer Naturfreund präsentiert und selbst im Westen Bewunderer findet. Margareta Mommsen beschreibt, wie Geheimdienstler, Wirtschaftskapitäne und die Orthodoxe Kirche das Land wieder groß machen wollen. Sie schildert, wie eine geheime Oligarchie Medien, Justiz und Schlüsselindustrien beherrscht, den Führerkult organisiert, militärisch mobil macht und in der Ukraine oder Syrien russische Großmachtinteressen verteidigt. Das Putin-Syndikat hat Russland fest im Griff.

Margareta Mommsen ist Professorin em. für Politikwissenschaft an der Universität München. Bei C.H.Beck erschien zuletzt *Das System Putin* (mit Angelika Nußberger, 2009).

Der Absturz der Türkei und die Folgen für Deutschland – ein Insider berichtet

Hasan Cobanli hat eine aufregende deutsch-türkische Familiengeschichte, zu der mütterlicherseits Bismarcks enger Mitarbeiter Graf von Roon zählt sowie väterlicherseits Atatürks Weggefährte Cevet Pascha, ein türkischer Kriegsheld des Ersten Weltkriegs. Er hat als Schauspieler, Pilot und Journalist gearbeitet und sich in letzter Zeit häufig in Funk und Fernsehen zu den jüngsten Entwicklungen in der Türkei geäußert.





Hasan Cobanli

Erdoğanistan

Der Absturz der Türkei und die Folgen für Deutschland.

2017. 176 Seiten mit 15 Abbildungen.

Klappenbroschur

€ 14,95[D] / € 15,40[A] (bp 6281)

978-3-406-71344-6

Erscheint am 19. September

Originalausgabe



9 783406 713446

Paket 24/20
978-3-406-90607-7



9 783406 906077

Paket 12/10
978-3-406-90608-4



9 783406 906084

Hochaktuelles Thema

Starke Medienpräsenz zu erwarten

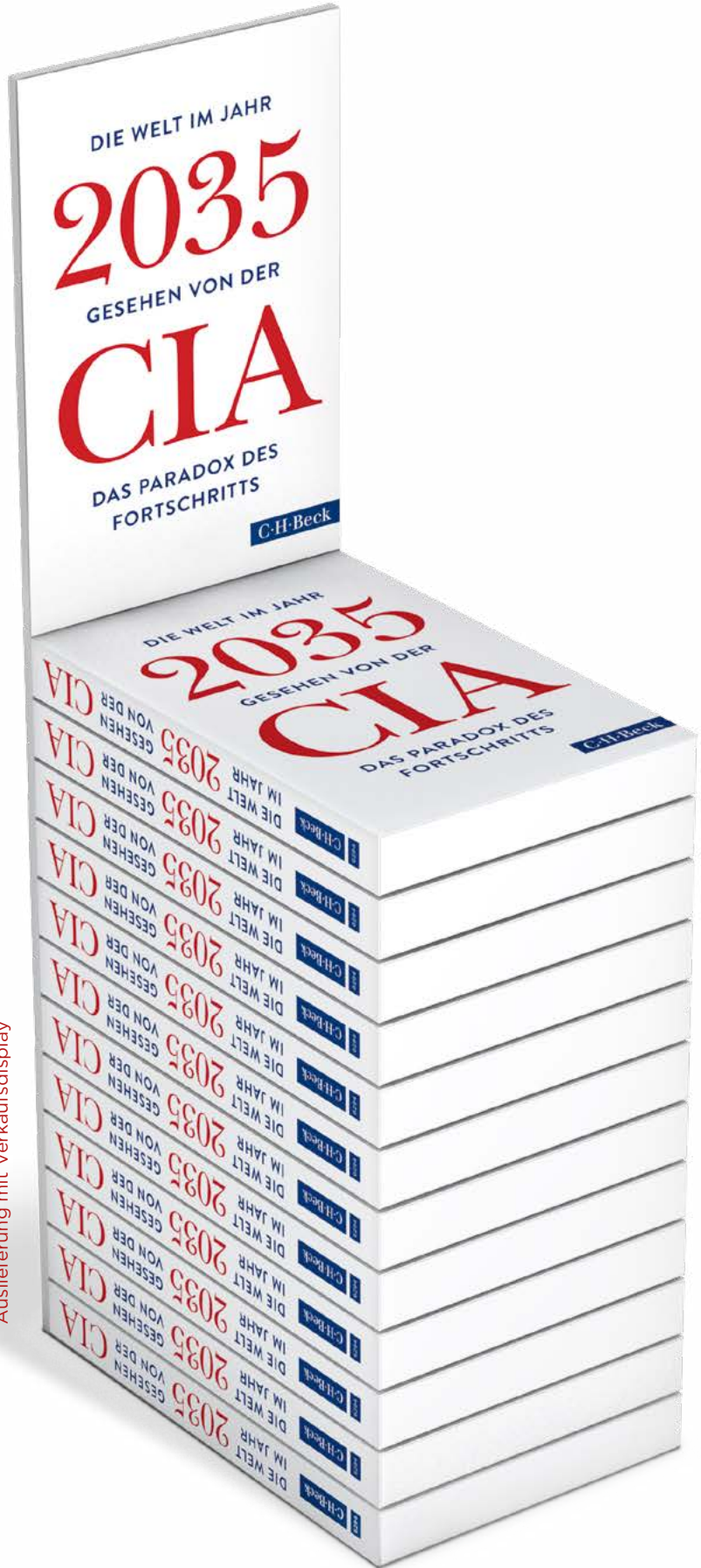
Eine scharfe Abrechnung mit Erdogans Politik

Erzählt anhand persönlicher Erlebnisse

Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

Erdoğan ist der neue Sultan. Er treibt sein Land in den Abgrund und zieht Deutschland hinein in die türkische Innenpolitik. In seinem sehr persönlichen Buch erklärt Hasan Cobanli den Absturz der Türkei und fragt nach den Folgen für Deutschland.

Die Türkei – das war bis vor Kurzem ein Land, dessen Beitritt zur EU möglich schien: ein verlässlicher NATO-Partner, Ziel zahlloser Touristen, der „Tiger am Bosphorus“, dessen Wirtschaftswachstum auf eine helle Zukunft hoffen ließ. Heute hat sich das alles ins Gegenteil verkehrt. Die Türkei ist ein Land auf dem Weg in die Diktatur, in dem alle, die sich dem Präsidenten entgegenstellen, um ihre Freiheit fürchten müssen. Hasan Cobanli, ein deutsch-türkischer Grenzgänger, hat zahlreiche Wendepunkte der jüngeren türkischen Geschichte selbst miterlebt und kennt viele Protagonisten persönlich. In diesem Buch erzählt er, wie es so weit kommen konnte, führt den Leser in das Herz von Erdoğanistan und zeigt, was der neue Sultan in Deutschland anrichtet.



Auslieferung mit Verkaufsdisplay

2035

*Ein Weltatmanach
unserer Zukunft*

Der Bericht der CIA

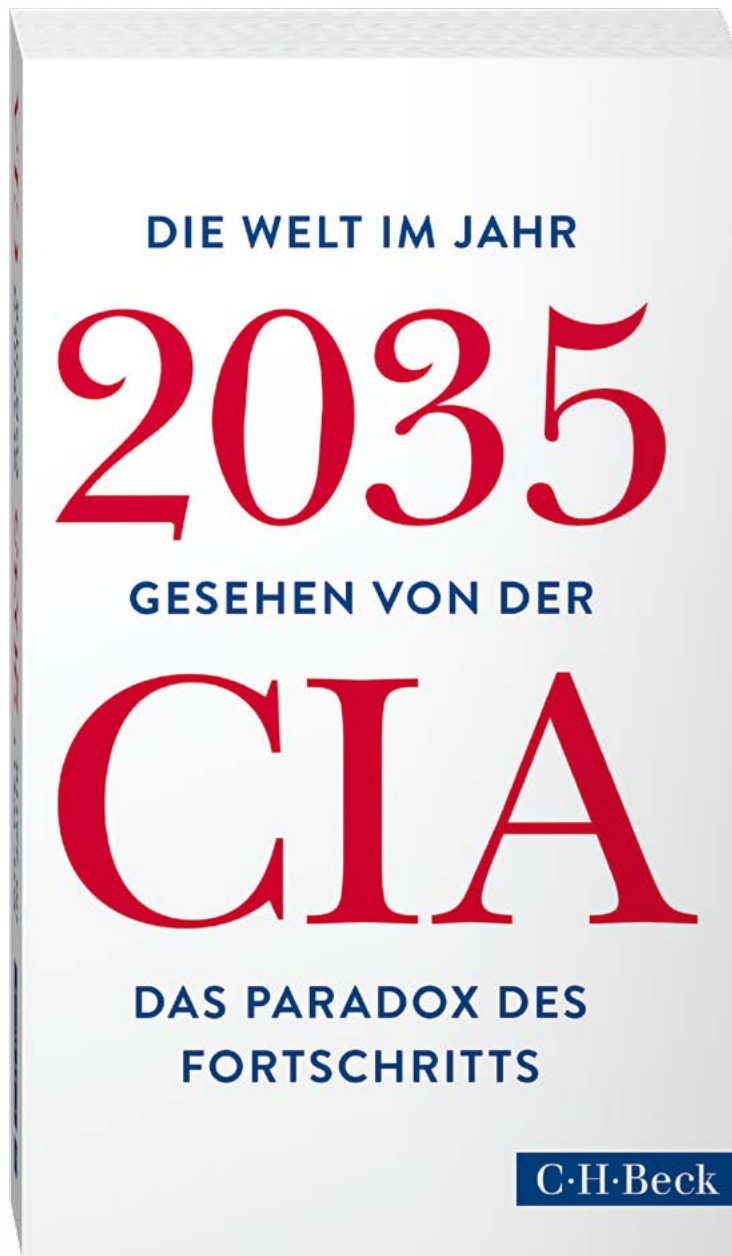
Der Zukunftsbericht der CIA an den Präsidenten der USA



Sieben globale Trends werden laut Report unsere nähere Zukunft prägen:

- (1) Die Reichen altern, die Armen nicht. In den wohlhabenden Ländern, in Russland und China schrumpft die Bevölkerung im arbeitsfähigen Alter, in den armen Ländern wächst sie noch.
- (2) Die Weltwirtschaft verlagert sich. Das Wirtschaftswachstum bleibt schwach, die westlichen Mittelschichten geraten zunehmend unter Druck.
- (5) Die Geschwindigkeit des technologischen Fortschritts beschleunigt sich weiterhin und ruft schwerwiegende Brüche hervor.
- (4) Religiöse Ideologien und nationale Identitäten führen zu einer Welle von Ausgrenzungen. Der Populismus hat noch lange nicht seinen Zenit erreicht.
- (5) Das Regieren wird immer schwieriger.
- (6) Das Risiko von Konflikten, auch solchen zwischen Staaten, nimmt zu.
- (7) Der Klimawandel, Umweltkonflikte und die weltweite Verbreitung von Infektionskrankheiten stellen ernsthafte, bislang nicht beherrschte Gefährdungen dar.

Der National Intelligence Council (NIC) ist der Thinktank der amerikanischen Geheimdienste für mittel- und langfristiges strategisches Denken. Sein erklärtes Ziel ist es, die Politiker bestmöglich über das gegenwärtige und zukünftige Weltgeschehen zu informieren: ungeschminkt, unparteiisch und ohne Rücksicht darauf, ob die Analysen und Urteile mit der jeweiligen US-Politik übereinstimmen.



Die Welt im Jahr 2035

Gesehen von der CIA.

Das Paradox des Fortschritts.

Aus dem Englischen von Christoph Bausum und Enrico Heinemann.

2017. 304 Seiten mit 20 Grafiken.

Klappenbroschur

€ 14,95[D] / € 15,40[A] (bp 6294)

978-3-406-71446-7

Erscheint am 29. August



9 783406 714467

Paket 24/20

978-3-406-90609-1

Mit Verkaufsdisplay



9 783406 906091

Paket 12/10

978-3-406-90610-7

Mit Verkaufsdisplay



9 783406 906107

**Die amerikanischen
Geheimdienste vermessen
die Welt von morgen**

**Worüber die Medien erst in
20 Jahren berichten werden**

**Der Zukunftsbericht der CIA
an den Präsidenten der USA**

Die Reichen altern, die Mittelschichten erodieren, die Bürger reagieren immer gereizter auf die zunehmende Ungleichheit und fragen sich, was sie von ihren Regierungen überhaupt noch erwarten können, religiöse Ideologien und der Populismus setzen ihren Vormarsch fort, die Konflikte, auch solche zwischen Staaten, werden diffuser und disruptiver, Terrorismus und Cyberattacken lassen die um sich greifende Nervosität zusätzlich anwachsen, Regieren wird immer schwieriger. So sieht die Welt der nächsten zwanzig Jahre aus, sagt dieser einzigartige Zukunftsreport, den der CIA und der US-amerikanische National Intelligence Council (NIC) erstellt haben. Über 250 unabhängige Spezialisten weltweit, darunter Ökonomen, Strategen und Geheimdienstler, haben daran mitgewirkt. Er gehört in die Hand jedes Bürgers und nicht nur auf den Schreibtisch des amerikanischen Präsidenten, für den er eigentlich gedacht ist.

„Piketty entpuppt sich gerade als wichtigster Denker seiner Generation.“

Andrew Hussey, The Observer

Stéphanie Hennette ist Professorin für Öffentliches Recht an der Universität Paris Ouest Nanterre La Défense.

Thomas Piketty ist Professor an der Pariser École d'Économie. Bei C.H.Beck erschienen von ihm der Weltbestseller *Das Kapital im 21. Jahrhundert* (2016) sowie *Die Schlacht um den Euro* (2015) und *Ökonomie der Ungleichheit* (2016).

Guillaume Sacriste ist Dozent für Politikwissenschaft an der Universität Paris I (Panthéon-Sorbonne).

Antoine Vauchez ist Wissenschaftler am Centre national de la recherche scientifique und lehrt am Centre européen de sociologie et de science politique der Universität Paris I (Panthéon-Sorbonne).



STÉPHANIE HENNETTE | THOMAS
PIKETTY | GUILLAUME SACRISTE |
ANTOINE VAUCHEZ

FÜR EIN ANDERES EUROPA

*Vertrag zur
Demokratisierung
der Eurozone*

PIKETTY

HENNETTE | SACRISTE | VAUCHEZ

C·H·Beck

Stéphanie Hennette

Thomas Piketty

Guillaume Sacriste

Antoine Vauchez

Für ein anderes Europa

Vertrag zur Demokratisierung
der Eurozone.

2017. 96 Seiten.

Klappenbroschur

€ 10,-[D] / € 10,30[A] (bp 6269)

978-3-406-71496-2

Erscheint am 19. September



Demokratisiert Europa!

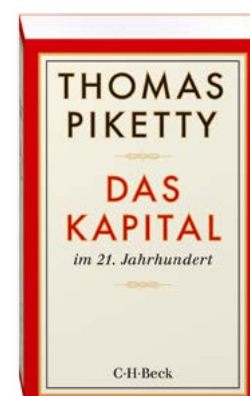
**Die neueste politische
Intervention von Thomas
Piketty**

**Für ein Ende der
Austeritätspolitik**

Wie lässt sich die populistische Welle eindämmen, die unsere Demokratien zu destabilisieren droht? Wie lässt sich ein Auseinanderfallen der Europäischen Union verhindern? Thomas Piketty und seine Mitstreiter plädieren für die Demokratisierung der Eurozone, damit Europa wieder zu dem wird, was es sein sollte: ein Projekt, das den Wohlstand der Vielen mehrt und nicht den der Wenigen.

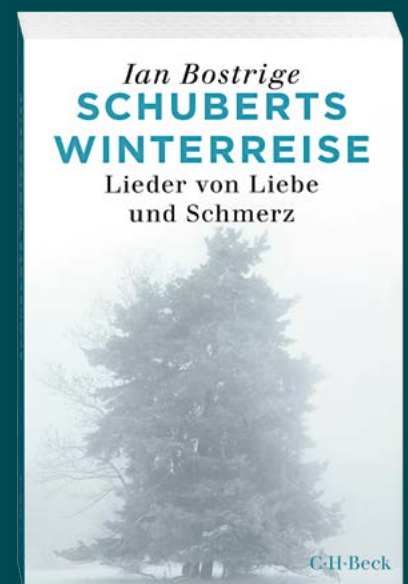
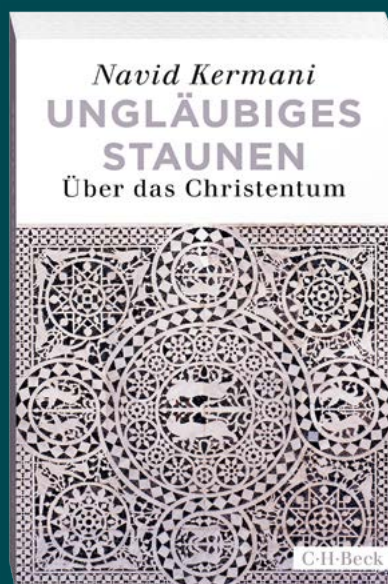
Seit der Eurokrise ist Europa im Griff der Austeritätspolitik. Doch wer hat darüber entschieden? Während die EU ein europäisches Parlament kennt, bestimmen in der Eurozone allein die Regierungen, in der Regel sogar, ohne die nationalen Parlamente ernsthaft zu fragen. Heraus kommt eine Politik, die einseitig die breite Masse belastet und das große Kapital schützt. Dieses Buch entwirft und begründet einen Vertrag, mit dem eine parlamentarische Vertretung der Eurozone geschaffen würde, um die Bürger einzubinden, den Interessen der Mehrheit Gehör zu verschaffen und das Auseinanderdriften Europas zu stoppen – für ein anderes, ein optimistisches Europa.

**SPIEGEL
Bestseller**



In der *Edition C.H.Beck Paperback* werden herausragende Bücher aus allen Bereichen des verlagseigenen Hardcover-Programms als Klappenbroschuren veröffentlicht. Sie schafft ein Umfeld für Werke, die eine besondere erzählerische oder inhaltliche Qualität mit einer hohen Verkauflichkeit verbinden. Dies spiegelt sich in der hochwertigen Ausstattung der Bände. Es soll Freude machen, sie zu kaufen, zu lesen, zu verschenken. Ein Hauch von Hardcover, aber doch ein Taschenbuch – das ist die *Edition C.H.Beck Paperback*.

Die erste Staffel



edition

C·H·Beck

PAPERBACK

Starke Autoren

Herausragende Bücher

Wertige Ausstattung

Alle Bände erscheinen als
Klappenbroschur mit
wertigem Einbandmaterial und
farbigem Vorsatzpapier



„Ein unfassbar kluges Buch. Besser kann ein Sachbuch gar nicht sein.“

*Elmar Krekeler,
Die Welt*

Ian Bostridge

Schuberts Winterreise

Lieder von Liebe und Schmerz.

Aus dem Englischen von

Annabel Zettel.

2017. 405 Seiten mit

44 Abbildungen und 3 Grafiken.

Klappenbroschur

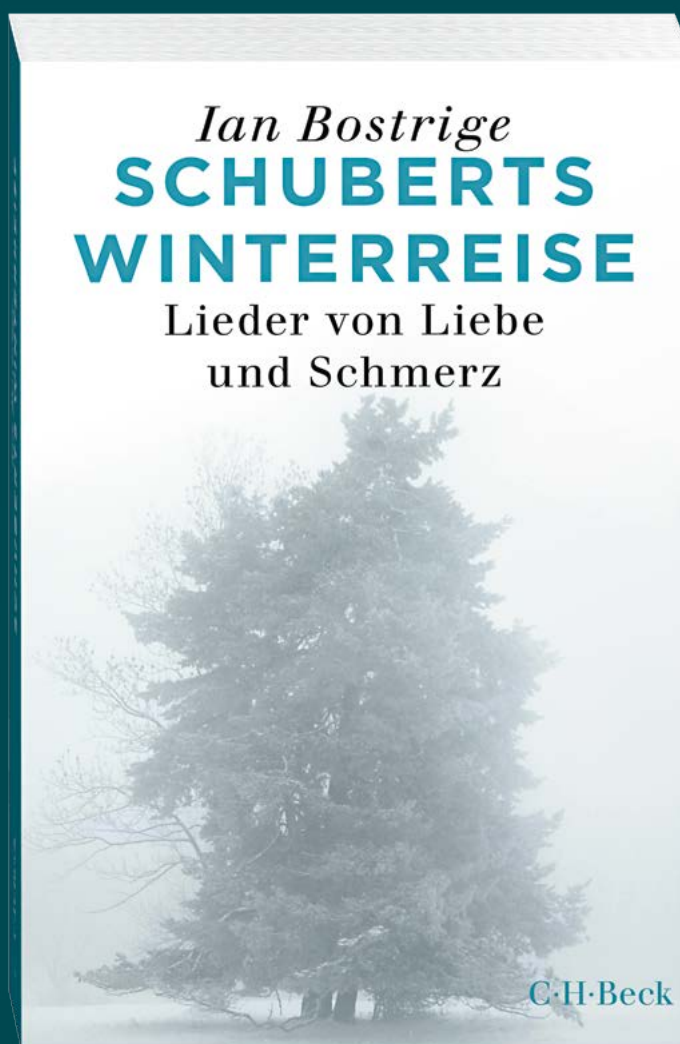
€ 18,-[D] / € 18,50[A] (bp 4500)

978-3-406-71506-8

Erscheint am 21. Juli



Ian Bostridge gehört zu den großen Liedsängern unserer Zeit. Er hat zahlreiche preisgekrönte Opern- und Liedaufnahmen eingespielt, darunter mehrfach auch die Winterreise, und gibt Liederabende in ganz Europa, den Vereinigten Staaten und Asien. Bostridge hat Geschichte an der Universität Oxford studiert, wo er auch als Professor für Musik lehrt.



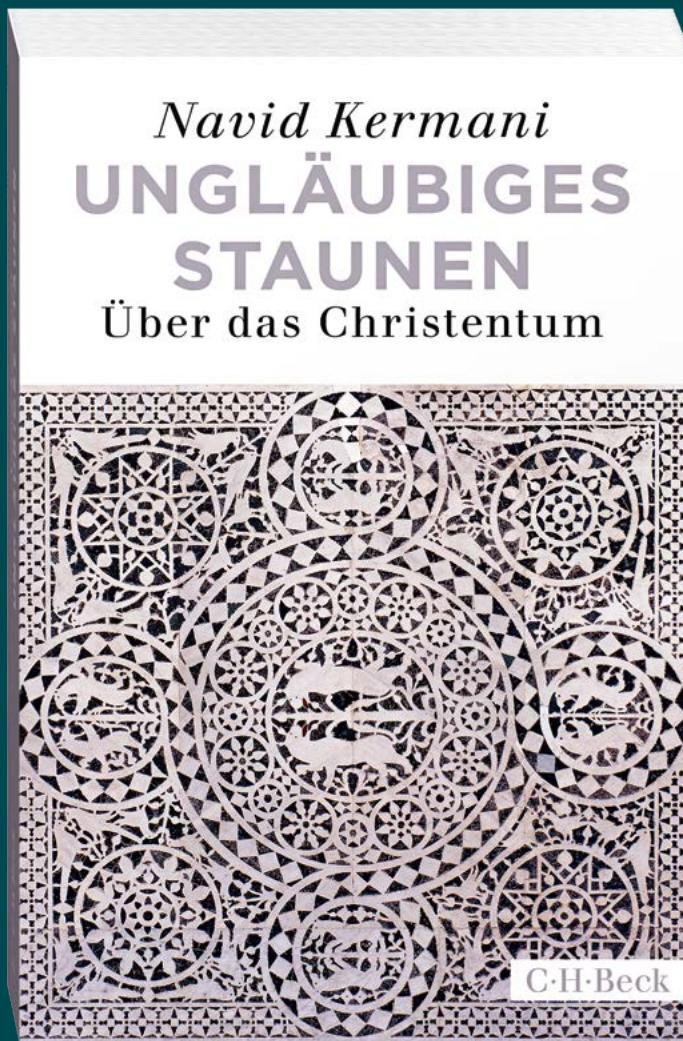
Schuberts Winterreise, vollendet in den letzten Monaten seines kurzen Lebens, ist eines der eindrucksvollsten und rätselhaftesten Meisterwerke der europäischen Kultur: Einst geschrieben für intime Gelegenheiten, füllt der Liederzyklus heute die größten Konzertsäle der Welt. Ian Bostridge, ein Interpret von Weltrang, erschließt in seinem faszinierenden Buch nicht nur Kontext und Wirkung der 24 Lieder: Es gelingt ihm auch, uns jene zeitlos magische Energie nahezubringen, die Schuberts Wanderer in einen Spiegel unserer eigenen Seele verwandelt.

„Nicht dozierend, sondern spielerisch entschlüsselt er Musik und Sprache, erklärt Bezüge, assoziiert klug und originell. Danach hört man die Reise mit anderen Ohren.“ *Der Stern*

„Kenntnisreich, lebendig und im schönsten Sinne unterhaltend.“
Alfred Brendel, DIE ZEIT

„Schuberts ‚Winterreise‘ hören und das Buch von dem englischen Sänger Ian Bostridge dazu lesen – etwas Schöneres kann man kaum tun.“
Johan Schloemann, Süddeutsche Zeitung

„Ein Buch klar wie Quellwasser, mit eben jener Präzision und Liebe verfasst, von der auch die Interpretationen des Sängers zeugen.“
Corinne Holtz, Neue Züricher Zeitung



„Das schönste Buch, das je auf einer deutschen Bestsellerliste stand.“

*Denis Scheck,
Druckfrisch*

Navid Kermani

Ungläubiges Staunen

Über das Christentum.

2017. 303 Seiten mit 49 farbigen
Abbildungen.

Klappenbroschur

€ 18,-[D] / € 18,50[A] (bp 4502)

978-3-406-71469-6

Erscheint am 21. Juli



Was geschieht, wenn einer der bedeutendsten deutschen Schriftsteller, der selbst ein Muslim ist, sich in die christliche Bildwelt versenkt? Navid Kermani sieht staunend eine Religion voller Opfer und Klage, Liebe und Wunder, unvernünftig und abgründig, zutiefst menschlich und göttlich – ein Christentum, von dem Christen in dieser Ernsthaftigkeit, Kühnheit und auch Begeisterung nur noch selten sprechen.

„Wie Wünschelruten setzt er die Bilder ein, um durch ihre Sinnlichkeit zum Sinn des christlichen Glaubens zu gelangen.“

Johann Hinrich Claussen, Süddeutsche Zeitung

„Eine faszinierend schwärmerische Annäherung an den christlichen Glauben.“

Alexander Cammann, DIE ZEIT

„Ein großes Geschenk für Christen und Nicht-Christen.“

Martin Krumbholz, Bayerischer Rundfunk

„Selbst die, die nicht religiös sind, versetzt dieser Blick aufs Christentum in ungläubiges Staunen. Danke, Navid Kermani.“

ARD, Titel Thesen Temperamente

Navid Kermani lebt als freier Schriftsteller in Köln. Für seine Romane und Essays erhielt er zahlreiche Auszeichnungen, u. a. den Kleist-Preis, den Joseph-Breitbach-Preis, den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels sowie den Marion Dönhoff Preis. Im Verlag C.H.Beck erschienen zuletzt *Ausnahmезustand* (⁸2016), *Zwischen Koran und Kafka* (⁵2015) und *Einbruch der Wirklichkeit* (⁴2016).

Innovativ, anregend,
unentbehrlich,
weil die Gegenwart
nur versteht, wer
ihre Vorgeschichte
kennt.“

Ulrich Herbert

Andreas Rödder

21.0

Eine kurze Geschichte der
Gegenwart.

2017. 494 Seiten mit 1 Abbildung,
8 Grafiken und 1 Karte.

Klappenbroschur

€ 18,-[D] / € 18,50[A] (bp 4503)

978-3-406-71508-2

Erscheint am 21. Juli



Andreas Rödder ist Professor für
Neueste Geschichte an der Johannes
Gutenberg-Universität Mainz. Bei
C.H.Beck sind von ihm das Standard-
werk *Deutschland einig Vaterland. Die Geschichte der Wiedervereinigung*
(2009) sowie der Band *Geschichte der
deutschen Wiedervereinigung* (2011)
in der Reihe Wissen erschienen.



21.0 ist ein historischer Crashkurs durch die Grundprobleme der Gegenwart: Wie sind sie entstanden und woher kommen sie? Was ist wirklich neu – und was sind die Muster, die wir aus der Geschichte kennen? Was sind die wichtigsten Entwicklungen der Gegenwart, und welche Richtungen zeichnen sich für die Zukunft ab? Andreas Rödder zieht die großen Linien und eröffnet immer wieder überraschende Perspektiven auf Deutschland im beschleunigten Wandel der Welt. Wer die Gegenwart verstehen will, sollte diese Geschichte gelesen haben.

„Ein furioses Buch, das man nur jedem empfehlen kann.“
Deutschlandradio Kultur

„Eine brillante Analyse der deutschen Gegenwart ...
Seit Ralf Dahrendorf und Erwin Scheuch ist in der Bundesrepublik
niemand mehr aufgetreten, der die gesellschaftlichen, ökonomischen,
politischen und moralischen Probleme unserer Gegenwart mit so
viel Sinn für Empirie, Theorie und geschichtlichem Differenzierungs-
vermögen zu erörtern versteht.“
Hans-Peter Schwarz, Frankfurter Allgemeine Zeitung

„Gut geschrieben, gründlich recherchiert und geradezu furios.“
Jörg Himmelreich, Neue Zürcher Zeitung

Werner Dahlheim

DIE WELT ZUR ZEIT JESU



„Ein großes Buch.
Glänzend
geschrieben.
Spannend zu lesen.“
*Stefan Rebenich,
Neue Zürcher Zeitung*

Werner Dahlheim

Die Welt zur Zeit Jesu

2017. 492 Seiten mit 50 Abbildungen
und 11 Karten.

Klappenbroschur

€ 20,-[D] / € 20,60[A] (bp 4501)

978-3-406-71507-5

Erscheint am 21. Juli



Als Pontius Pilatus seine Hände in Unschuld wusch und römische Kriegsknechte Jesus von Nazareth durch die Straßen Jerusalems nach Golgotha zur Kreuzigung trieben, da beherrschte Rom die Welt vom Euphrat bis zum Atlantik und von Nordafrika bis zu den Alpen. Wie diese Welt aussah, wie die Menschen so vieler Völker darin lebten und weshalb sich das Christentum darin durchsetzen konnte – das erzählt der Historiker Werner Dahlheim in diesem eindrucksvollen Buch.

Werner Dahlheim lehrte bis zu seiner Emeritierung als Professor für Alte Geschichte an der Technischen Universität Belin. Von ihm ist im Verlag C.H.Beck lieferbar: *Augustus. Auführer, Herrscher, Heiland* (2010).

„Einer der vielen Vorzüge von Werner Dahlheims Monographie über *Die Welt zur Zeit Jesu* liegt darin, ein anschauliches Panorama des ersten nachchristlichen Jahrhunderts zu entwerfen. Dem Autor gelingt nicht nur eine farbige Darstellung der Epoche, er behält auch die Entstehung jener Bilder im Blick, die der christlich geprägte Mensch bis in die Gegenwart von dieser Zeit hat.“

Alexander Grau, Frankfurter Allgemeine Zeitung

„Werner Dahlheims *Die Welt zur Zeit Jesu* ist eine Breitwand-Erzählung über das Römische Reich: seinen Mittelmeerraum und seine Weltordnung, seinen Horizont und dessen Jenseits (Barbaren, Götter und Tod), seine Lebensformen und Mysterien. Er entfaltet die Geschichte des Imperium Romanum ... wie in einem Roman.“

Otto Kallscheuer, DIE ZEIT

edition

C.H. Beck
PAPERBACK

Paket *Edition C.H.Beck Paperback* – klein

| | Titel | 978-3-406- | € |
|----|---------------------------------------|--------------|-------|
| 8x | Kermani, Ungläubiges Staunen..... | 71469-6..... | 18,00 |
| 5x | Bostridge, Schuberts Winterreise..... | 71506-8..... | 18,00 |
| 5x | Dahlheim, Die Welt zur Zeit Jesu..... | 71507-5..... | 20,00 |
| 5x | Rödder, 21.0 | 71508-2..... | 18,00 |
| 1x | Aufsteller | | |

Remissionsrecht und Zahlungsziel 180 Tage

978-3-406-90602-2

Nettowarenwert (45% Rabatt)

Etwa € 233,-[D] / € 239,-[A]

Erscheint am 21. Juli



Paket *Edition C.H.Beck Paperback* – groß

| | Titel | 978-3-406- | € |
|-----|---------------------------------------|--------------|-------|
| 15x | Kermani, Ungläubiges Staunen..... | 71469-6..... | 18,00 |
| 10x | Bostridge, Schuberts Winterreise..... | 71506-8..... | 18,00 |
| 10x | Dahlheim, Die Welt zur Zeit Jesu..... | 71507-5..... | 20,00 |
| 10x | Rödder, 21.0 | 71508-2..... | 18,00 |
| 1x | Aufsteller | | |

Remissionsrecht und Zahlungsziel 180 Tage

ISBN 978-3-406-90603-9

Nettowarenwert (48% Rabatt)

Etwa € 432,-[D] / € 444,-[A]

Erscheint am 21. Juli



edition

C·H·Beck

PAPERBACK

David Kermant
**UNGLÄUBIGES
STÄUNEN**
Über das Christentum

Ian Bostridge
**SCHUBERTS
WINTERREISE**
Lieder von Liebe
und Schmerz

Andreas Rüdter
210
Eine kurze Geschichte
der Gegenwart

Werner Dählheim
**DIE WELT
ZUR ZEIT
JESU**

edition

C·H·Beck
PAPERBACK



Was Kolumbus & Co. von den Arabern gelernt haben

Fuat Sezgin, dessen Forschungen dieses Buch folgt, ist Professor em. für Geschichte der Naturwissenschaften an der Universität Frankfurt sowie Gründer des Instituts für Geschichte der arabisch-islamischen Wissenschaften. Er hat hier eine weltweit einzigartige Sammlung von arabischen wissenschaftlichen Instrumenten und Karten zusammengetragen und in Istanbul ein Museum der arabischen Wissenschaft gegründet.

Susanne Billig arbeitet als Wissenschaftsjournalistin für große öffentlich-rechtliche Radiosender. Daneben ist sie als Buch- und Drehbuchautorin tätig. Der Kinofilm „Verfolgt“, der nach ihrem Drehbuch entstand, erhielt auf dem Filmfestival in Locarno einen Goldenen Leoparden.



Susanne Billig

Die Karte des Piri Re'is

Das vergessene Wissen der Araber und die Entdeckung Amerikas.

2017. 304 Seiten mit

63 Abbildungen und Karten.

Gebunden

€ 18,95[D] / € 19,50[A] (bp 6290)

978-3-406-71351-4

Erscheint am 29. August

Originalausgabe



9 783406 713514

Erstaunliche Fakten zum nautischen Wissen der Araber vor Kolumbus

Spannend geschrieben von einer versierten Wissenschaftsjournalistin

Die bahnbrechenden Forschungen des großen Orientalisten Fuat Sezgin erstmals für eine breite Leserschaft

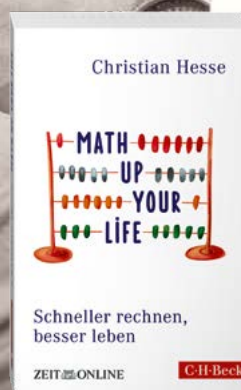
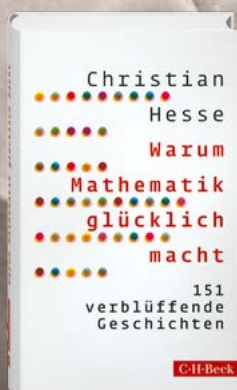
Die Atlantikkarte des osmanischen Generals Piri Re'is, die um 1500 entstand, gibt seit Langem Rätsel auf: Die Ostküste Südamerikas ist erstaunlich präzise dargestellt – viel genauer, als Europäer sie schon kennen konnten. Erst 200 Jahre später erreichten portugiesische Karten ein ähnliches Niveau. Die Karte des Piri Re'is erweist sich als eine Frucht des geografischen und nautischen Wissens der Araber vor Kolumbus.

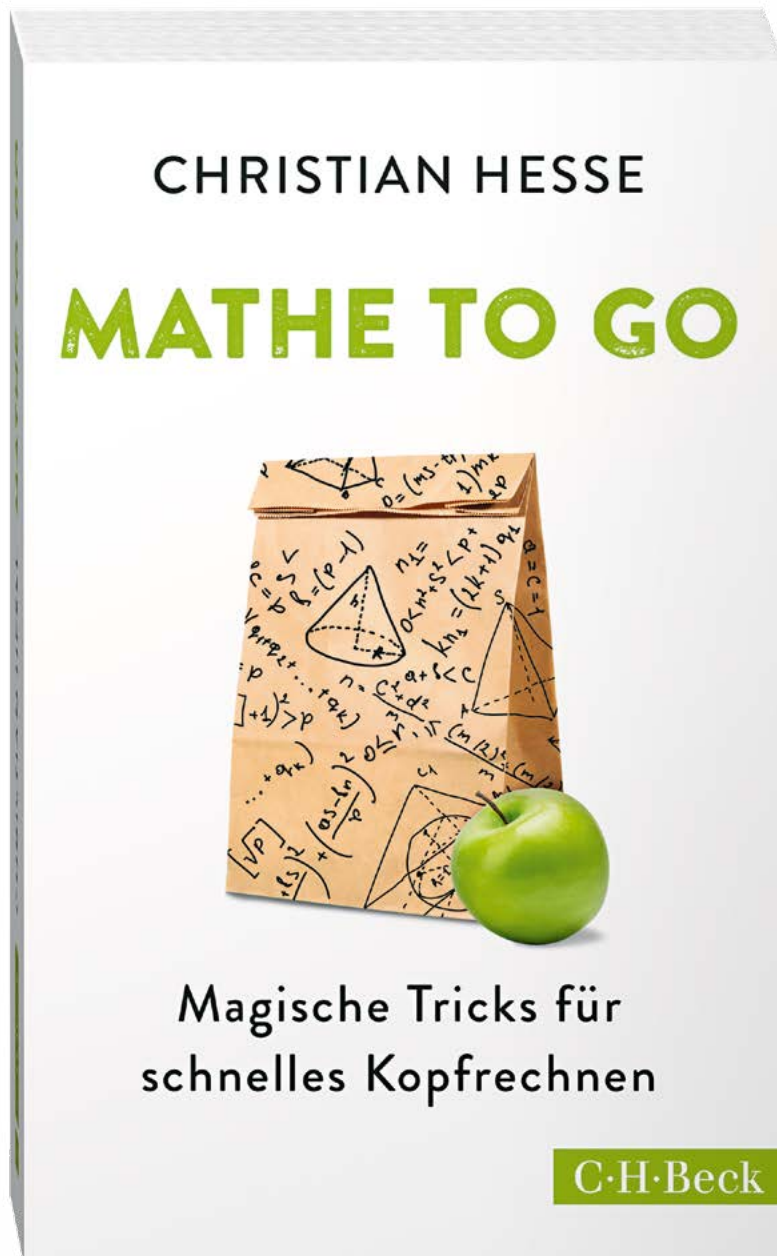
Seit dem 12. Jahrhundert haben arabische Seefahrer versucht, das „Meer der Finsternis“ in westlicher Richtung zu überqueren. Sie folgten Berichten über Reichtümer auf der anderen Seite, aber sie vertrauten auch ihrer hochentwickelten Nautik. Schon Jahrhunderte vor den Europäern konnten Araber Längen- und Breitengrade verlässlich ermitteln und exakte Karten zeichnen. Susanne Billig führt anhand zahlreicher Abbildungen in die arabische Astronomie, Nautik, Kartografie und Seefahrt ein und zeigt, wie dieses Wissen von den technisch rückständigen Europäern übernommen wurde, die seine arabische Herkunft verschleierten. Ihr faszinierendes Buch folgt den bahnbrechenden Forschungen des großen Orientalisten Fuat Sezgin, die hier erstmals einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Christian Hesses magische Rechentricks

Christian Hesse wurde an der Harvard-Universität in Cambridge, USA, promoviert und hat an der Universität von Kalifornien in Berkeley gelehrt. Seit 1991 ist er Professor für Mathematik und Statistik an der Universität Stuttgart. Er hat den Deutschen Bundestag beraten, ist Sachverständiger für das Bundesverfassungsgericht und schreibt Bücher. Bei C.H.Beck sind von ihm u. a. erschienen: *Das kleine Einmaleins des klaren Denkens* (2013); *22 Denkwerkzeuge für ein besseres Leben* (2015); *Warum Mathematik glücklich macht. 151 verblüffende Geschichten* (2012); *Was Einstein seinem Papagei erzählte. Die besten Witze aus der Wissenschaft* (2013); *Math up your Life! Schneller Rechnen, besser leben* (2016).

Lieferbar





Christian Hesse

Mathe to go

Magische Tricks für schnelles Kopfrechnen.

2017. 144 Seiten mit 20 Abbildungen.

€ 10,95[D] / € 11,30[A] (bp 6283)

978-3-406-71385-9

Erscheint am 29. August

Originalausgabe



Christian Hesses magische Rechenricks

Warum Mathematik glücklich macht

Mit Bonustracks: Zaubertricks und coole Cocktails

Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

Die meisten meinen, Mathematik sei die Kunst des Rechnens. Der Mathematiker Christian Hesse hält das für falsch, zumindest für zu kurz gedacht. Mathe, sagt er, sei die Kunst, Rechnen durch Denken weitgehend überflüssig zu machen. Wie das geht, und zwar im Kopf, zeigen seine magischen Rechenricks, deren Füllhorn er hier ausbreitet. Sie machen das Rechnen so einfach, dass es keinem mehr sauer aufstößt, vielmehr spielend leichtfällt.

Ist es nicht ultracool, selbst dreistellige Zahlen wie 271 in kaum sieben Sekunden im Kopf zu quadrieren? Oder das furchteinflößende Produkt 596×178 mit ein paar schnellen Manövern brummschädfrei auszutüfteln? Oder die mächtige Zahl 2134215 in einer einzigen Kurzzeile durch 9 zu dividieren? Oder den Kehrwert von 19 Dezimale für Dezimale aus dem Oberstübchen herausplätschern zu lassen? Oder den Wochentag von Heiligabend, Silvester und dem eigenen Geburtstag ohne Kalender einem stauenden Publikum zu verkünden? Alles das findet sich zwischen den beiden Deckeln dieses Buches. Zudem ist es auch für all jene gedacht und gemacht, die nicht nur ihre Kopfrechenkünste beschleunigen, ja: auf Hochtouren tunen wollen, sondern sich für die Ideen hinter den Tricks interessieren, die das Verblüffende erst ermöglichen.



Waffen, Drogen, Whistleblower – wie das Darknet funktioniert



© Ralf Rühmeier

Stefan Mey ist freier Journalist. Über das Darknet hat er bisher für *Heute.de*, das Jugendmagazin *Fluter.de*, die Zeitschrift *Spektrum der Wissenschaft*, die IT-Portale *Heise online* und *Golem*, das Branchenmagazin *Deutsches Ärzteblatt* sowie das Politikmagazin *Le Monde Diplomatique* geschrieben. Im Zuge seiner investigativen Recherchen konnte er sich wie kaum ein anderer Journalist tiefe Einblicke in die Realität, die Widersprüchlichkeit und die Potenziale des Darknet verschaffen.

STEFAN MEY

D A R K
N E T

WAFFEN, DROGEN,
WHISTLEBLOWER

WIE DIE DIGITALE
UNTERWELT
FUNKTIONIERT

C·H·Beck

Stefan Mey

Darknet

Waffen, Drogen, Whistleblower. Wie die digitale Unterwelt funktioniert. 2017. 208 Seiten mit 10 Abbildungen.

Klappenbroschur

€ 14,95[D] / € 15,40[A] (bp 6288)
978-3-406-71383-5
Erscheint am 19. September

Originalausgabe



Die dunkle Seite der digitalen Welt – eine spannende Recherche

Es ist nicht alles schlecht im Verborgenen – aber vieles

Fakten statt Legenden: Wer das Darknet wirklich beherrscht

Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

Ein 19-Jähriger, der vom elterlichen Wohnzimmer aus knapp eine Tonne Drogen verkauft ... Whistleblower, die im Schutz der Anonymität brisante Informationen übermitteln ... Leute, die aus Neugier mal eben online Falschgeld kaufen. Das alles gibt es im Darknet. Wie sieht diese Parallelwelt aus? Ist das Darknet gut, böse oder irgendetwas dazwischen? Wer sucht warum Schutz in der digitalen Anonymität? Das Darknet polarisiert und verwirrt. Viele Menschen finden es gleichermaßen beängstigend wie anziehend. Irgendwann wollte sich der Journalist Stefan Mey ein eigenes Bild machen. Und er hat gemerkt, wie leicht man „drin“ ist. In wenigen Sekunden ist der Anonymisierungs-Browser TOR installiert, der das Tor zu dieser digitalen Parallelwelt öffnet. Schnell wurde ihm klar, wie viele der kursierenden Informationen über das Darknet Mythen sind und wie wenig an wirklichem Wissen existiert. Es hat ihn gereizt, diesem schwer zu erkundenden Ort seine Geheimnisse zu entlocken. Mey hat Forscher aufgesucht und dutzende wissenschaftlicher Darknet-Studien nach verwertbaren Ergebnissen durchforstet. Über abhörsichere Kanäle sowie in aufwändigen Anbahnungsprozessen hat er das Gespräch mit Leuten von der „dunklen“ Seite des Darknet gesucht. Sein Buch wird sowohl die Neugier eines breiten Publikums befriedigen als auch die IT-Fachwelt überzeugen.



© mauritius images/Yuri Maselov / Alamy

Die letzten Juden Osteuropas – Nachrichten aus einer vergessenen Welt

Lieferbar



Eva Gruberová arbeitet als freie Journalistin und Filmautorin; sie ist Referentin in der KZ Gedenkstätte Dachau. Gemeinsam verfassten Eva Gruberová und Helmut Zeller das bei C.H.Beck erschienene Buch: *Geboren im KZ. Sieben Mütter, sieben Kinder und das Wunder von Kaufering I* (2015).

Helmut Zeller leitet die Dachauer Redaktion der Süddeutschen Zeitung. Zuletzt erschien von ihm und Abba Naor bei C.H.Beck: *Ich sang für die SS. Mein Weg vom Ghetto zum israelischen Geheimdienst* (2014).



Eva Gruberová
 Helmut Zeller
Taxi am Shabbat
 Eine Reise zu den letzten Juden
 Osteuropas.
 2017. 272 Seiten mit 19 Abbildungen.

Klappenbroschur

€ 16,95[D] / € 17,50[A] (bp 6282)
 978-3-406-71297-5
 Erscheint am 29. August

Originalausgabe



**Das unbekanntes Schicksal
 der osteuropäischen Juden
 nach 1945**

**Wie spielt sich jüdisches
 Leben heute ab in Krakau,
 Prag oder Budapest?**

**In Osteuropa bricht sich ein
 neuer Antisemitismus Bahn**

**Lebendige Geschichte -
 der Reisebericht zweier
 Journalisten**

**Eva Gruberová steht
 für Veranstaltungen
 zur Verfügung**

Mehr als 75 Jahre nach Beginn des Holocaust reisen zwei Journalisten an die Orte, die vor dem Zweiten Weltkrieg Zentren des osteuropäischen Judentums waren. Sie wollen wissen, wie sich jüdisches Leben nach 1945 in sieben ehemals kommunistisch beherrschten Ländern im Osten Europas entwickelt hat.

Wurden Juden wieder in ihren Rechten anerkannt, ihr Eigentum restituiert und die Täter zur Rechenschaft gezogen? Verschwand der Antisemitismus oder wurde er verdrängt? Wie spielt sich jüdisches Leben heute ab in Krakau, Prag oder Budapest? Sie sprechen mit den letzten Überlebenden, mit Rabbinern, Gemeindevertretern, jüdischen Intellektuellen, Museumsgründern, Friedhofswärtern, mit den Heimkindern in Odessa und den Bewohnern von Altersheimen, sie erzählen von den Respekt und Bewunderung einflößenden Lebenserfahrungen im Strom der Regimewechsel, der Tauwetter und Repressionen, bis hin zur Auflösung der Sowjetunion und ihren Folgen. Für die jüdischen Gemeinden wird heute viel davon abhängen, ob die Länder Osteuropas bereit sind, der jüdischen Geschichte den ihr zustehenden Platz in den nationalen Erinnerungskulturen einzuräumen. Danach sieht es allerdings nicht aus. Manche glauben zwar an eine „Renaissance des Judentums“. Aber in das Europa des noch jungen 21. Jahrhunderts ist der Hass zurückgekehrt.



Wie aus Brüdern Feinde wurden

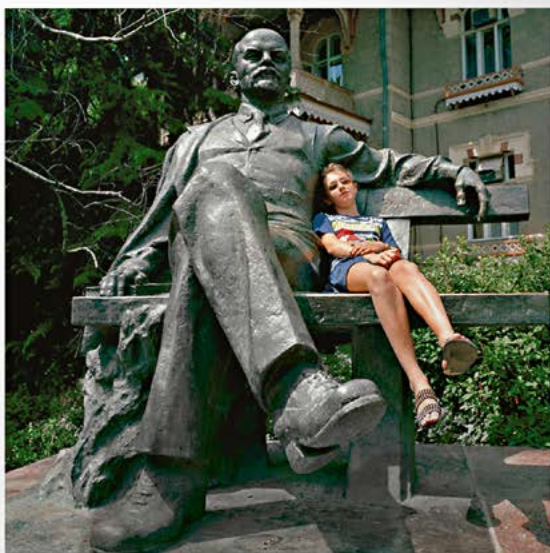
**Geschichte einer
wechselvollen Beziehung**

Andreas Kappeler

C·H·Beck

UNGLEICHE BRÜDER RUSSEN UND UKRAINER

VOM MITTELALTER BIS
ZUR GEGENWART



Andreas Kappeler

Ungleiche Brüder

Russen und Ukrainer vom
Mittelalter bis zur Gegenwart.

2017. 272 Seiten mit

8 Abbildungen und 3 Karten.

€ 16,95[D] / € 17,50[A] (bp 6284)

978-3-406-71410-8

Erscheint am 29. August

Originalausgabe



**Unverzichtbar zum
Verständnis des aktuellen
russisch-ukrainischen
Konflikts**

**Eine ausgewogene
Darstellung gegen die auch
im Westen verbreitete
einseitig russische Sicht**

**Der Autor steht
für Veranstaltungen
zur Verfügung**

Russen und Ukrainer bezeichnen sich seit Jahrhunderten als Brudervölker; wobei sich die Russen in der Rolle des großen Bruders sehen. Dieses Buch erzählt die Geschichte dieser ungleichen Brüder als Wechselspiel von Verflechtungen und Entflechtungen. Nicht zuletzt trägt es zum Verständnis des aktuellen russisch-ukrainischen Konflikts bei.

Die russische Annexion der Krim und die darauf folgende Besetzung der Industrieregion im Südosten der Ukraine durch von Russland gesteuerte Milizen im Frühjahr 2014 haben einen militärischen Konflikt zwischen diesen Staaten ausgelöst, der bis heute andauert. Seit dem 18. Jahrhundert zeigte sich im Verhältnis dieser eng miteinander verbundenen Völker zunehmend eine Asymmetrie. Sie gipfelte darin, dass Russland im 19. Jahrhundert die „Kleinrussen“, wie die Ukrainer damals offiziell hießen, nicht als eigenständige Nation mit einer von Russland getrennten Geschichte anerkannte. Diese Sicht hat sich in Russland bis heute erhalten und ist auch im Westen verbreitet.

Andreas Kappeler ist em. Professor für Osteuropäische Geschichte an der Universität Wien und Mitglied der Österreichischen und der Ukrainischen Akademie der Wissenschaften.

Die Deutschen und der Nationalsozialismus

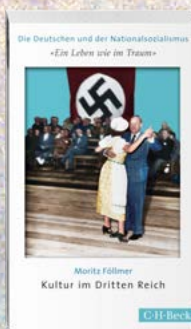
Die neue Geschichte des „Dritten Reiches“
Herausgegeben von Norbert Frei
In sieben Bänden

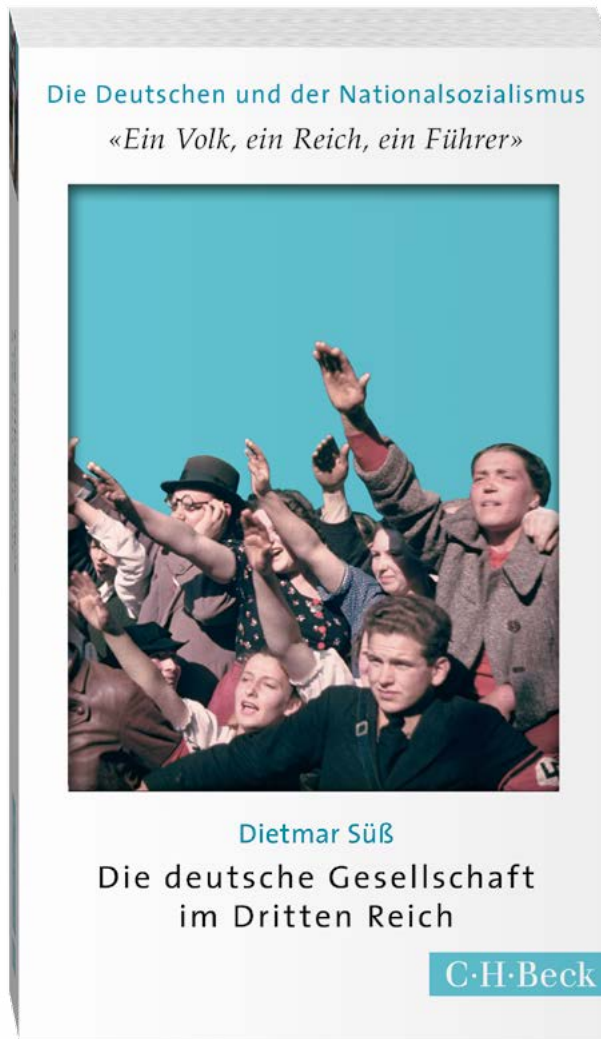
Bereits erschienen

Herbst 2018

Herbst 2019

Herbst 2020





Die deutsche Gesellschaft im Dritten Reich

Dietmar Süß

„Ein Volk, ein Reich, ein Führer“

Die deutsche Gesellschaft im Dritten Reich.

2017. 304 Seiten mit 4 Abbildungen.

Klappenbroschur

€ 16,95[D] / € 17,50[A] (bp 6172)

978-3-406-67903-2

Erscheint am 19. September

Originalausgabe



„Ein Volk, ein Reich, ein Führer“ – als im März 1938 die Kampagne für den „Anschluss Österreichs“ an das Deutsche Reich auf Hochtouren lief, war dieser Dreiklang auf den Plätzen und Märkten immer wieder zu vernehmen. Er verknüpfte die Hoffnung auf soziale Harmonie mit der Sehnsucht nach nationaler Stärke und ließ gleichzeitig deutlich werden, dass hinter dem schönen Schein der nationalsozialistischen Volksgemeinschaft die brutale Ausgrenzung all derjenigen lauerte, die nicht dazugehören konnten oder wollten.

Rassistische Ungleichheit, so zeigt dieser beeindruckende Überblick, war das Strukturprinzip der deutschen Gesellschaft im Dritten Reich, immer weiter entgrenzte staatliche Gewalt war die zentrale Säule der neuen politischen Ordnung, und ein radikaler Antisemitismus war der Treibstoff, der die gesamte Maschine antrieb. Virtuos verwebt Dietmar Süß die konkreten Schicksale einzelner Menschen in seine Analyse und beschreibt, wie das NS-Regime das Leben der Deutschen von Grund auf veränderte.

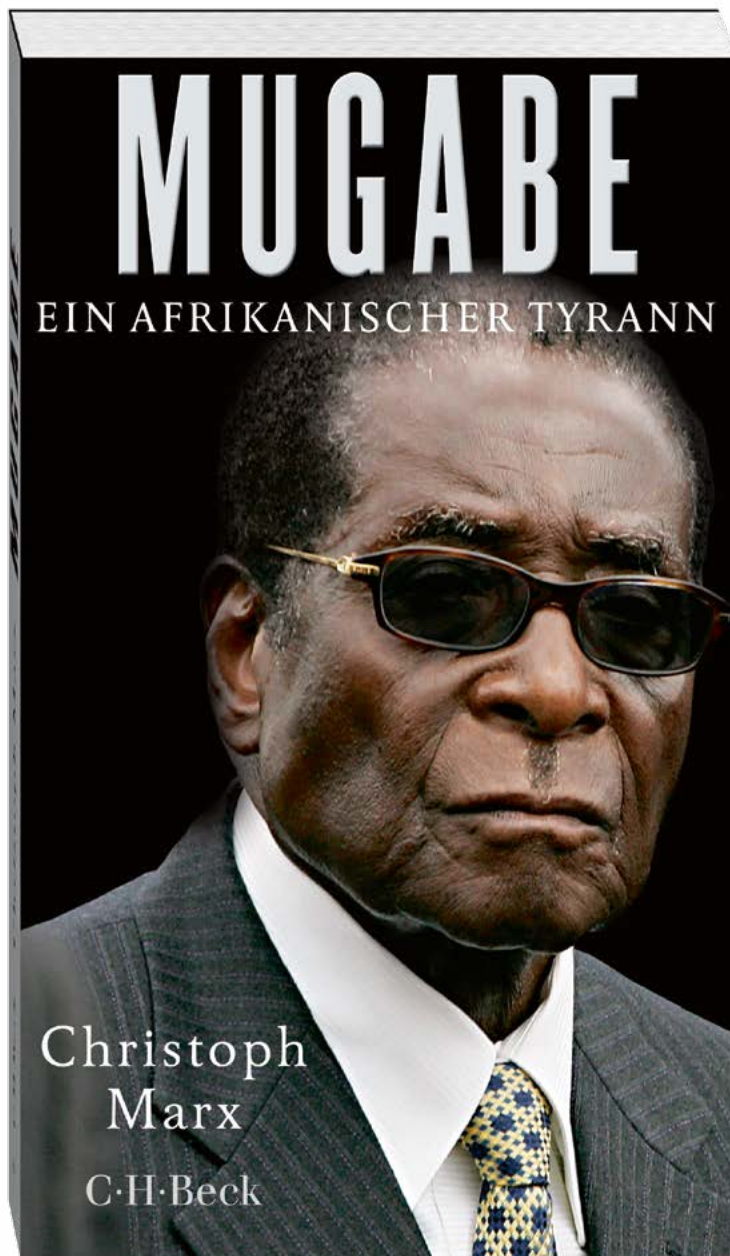
© Klaus Satzinger-Viel, Universität Augsburg



Dietmar Süß ist Professor für Neuere und Neueste Geschichte an der Universität Augsburg.

Der ewige Diktator





Christoph Marx

Mugabe

Ein afrikanischer Tyrann.

2017. 320 Seiten mit

11 Abbildungen und 3 Karten.

Klappenbroschur

€ 16,95[D] / € 17,50[A] (bp 6287)

978-3-406-71346-0

Erscheint am 19. September

Originalausgabe



9 783406 713460

Ein neues Bild Robert Mugabes

**Porträt eines skrupellosen
Gewaltherrschers**

**Die erste deutschsprachige
Biographie**

**Der Autor steht
für Veranstaltungen
zur Verfügung**

Kaum ein afrikanischer Politiker polarisiert so sehr wie Robert Mugabe. Ungeschönt und anschaulich erzählt Christoph Marx das Leben dieses ebenso intelligenten wie skrupellosen Diktators, der Simbabwe ins Elend stürzte.

Während Mugabe im Westen als Prototyp des afrikanischen Despoten gilt, wird er in Afrika trotz seiner jahrzehntelangen Gewaltherrschaft über Simbabwe und der Zerstörung des Landes immer noch erstaunlich positiv gesehen. Doch auch in Europa wurde Mugabe lange als Befreier gepriesen. Die Vorstellung, er sei ein gefallener Revolutionär, hält sich hartnäckig. Christoph Marx zeichnet nun ein neues Bild Mugabes und zeigt, dass dem vermeintlichen Hoffnungsträger von einst von Anfang an jedes Mittel recht war, um seine alles überschattende Machtgier zu stillen.

Christoph Marx ist Professor für Außereuropäische Geschichte an der Universität Duisburg-Essen.

Revolution in Bayern – 100. Jahrestag am 7. November 2018

Bernhard Grau

Kurt Eisner

1867–1919. Eine Biographie.

2017. 651 Seiten mit 23 Abbildungen.

€ 22,-[D] / € 22,70[A] (bp 6295)

978-3-406-71494-8

Soeben erschienen



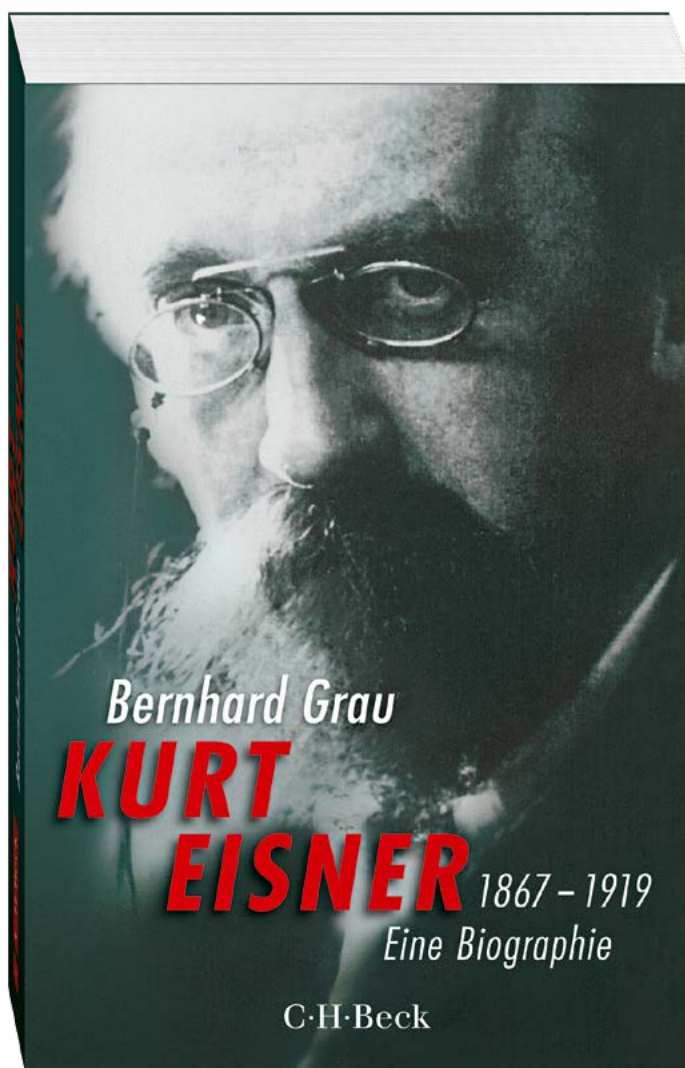
9 783406 714948

Bernhard Grau ist Archivrat beim Bayerischen Hauptstaatsarchiv in München. Seine wissenschaftlichen Hauptgebiete sind die Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung, die Bayerische Verfassungsgeschichte und die Münchner Stadt- und Stadtteilgeschichte.

**150. Geburtstag Kurt Eisners
am 14. Mai 2017**

**100. Todestag Kurt Eisners
am 21. Februar 2019**

**Ausstellung „Revolutionär
und Ministerpräsident –
Kurt Eisner (1867–1919)“
vom 12. Mai bis 8. Oktober
2017 im Münchner
Stadtmuseum**



Kurt Eisner war der Führer der Novemberrevolution von 1918 in Bayern und wurde der erste Ministerpräsident des von ihm ausgerufenen „Freistaats“. Mit seinem Namen ist noch heute der Sturz der bayerischen Monarchie verbunden, der ihm den unversöhnlichen Hass seiner Gegner eintrug. Bernhard Graus Biographie setzt diesem übel diffamierten, lange verkannten großen Deutschen ein Denkmal.

Vor 1914 war Kurt Eisner als Redakteur des Parteiorgans „Vorwärts“ einer der führenden Intellektuellen der SPD. Dass der brillante Journalist versuchte, der deutschen Sozialdemokratie in theoretischer wie taktischer Hinsicht neue Wege aufzuzeigen, zeugte nicht nur von großem Selbstbewusstsein, sondern zugleich von einem höchst eigenständigen politischen Kopf. Im Ersten Weltkrieg sagte sich der Pazifist von seiner ehemaligen Partei los. Eisner kämpfte für Völkerverständigung und Demokratie und übte als politischer Redner eine charismatische Anziehung auf seine Mitmenschen aus. Als erster bayerischer Ministerpräsident veröffentlichte er u. a. Dokumente, die den deutschen Anteil am Ausbruch des Krieges belegten, womit er die uneinsichtige deutsche Rechte weiter gegen sich aufbrachte. Am 21. Februar 1919 wurde er von einem völkischen Antisemiten, dem jungen Leutnant Graf Arco-Valley, auf offener Straße niedergeschossen.



Die brillante Biographie einer Jahrhundertgestalt

Thomas Kielinger

Winston Churchill

Der späte Held. Eine Biographie.
2017. 400 Seiten mit 43 Abbildungen.
€ 16,95[D] / € 17,50[A] (bp 6285)
978-3-406-71377-4
Erscheint am 29. August



Als Winston Churchill 25 Jahre alt war, hatte er Kriege auf drei Kontinenten erlebt, fünf Bücher geschrieben und einen Sitz im britischen Unterhaus gewonnen. Als er 60 war, galt er politisch als gescheiterter Mann. Doch dann kam mit dem Zweiten Weltkrieg Churchills größte Stunde. Als Premierminister leistete er den entscheidenden Widerstand gegen Hitler-Deutschland und führte sein Land bis zum siegreichen Kriegsende. Thomas Kielinger erzählt das fesselnde Leben dieser Jahrhundertgestalt mit kritischer Bewunderung und narrativem Glanz.

In den englischen Hochadel geboren, erhielt Churchill eine militärische Ausbildung. Er kämpfte als Soldat in Englands Kolonialkriegen, wurde als Kriegskorrespondent und -abenteurer berühmt, bekleidete im Laufe seines Lebens fast jeden Ministerposten seines Landes und wurde zwei Mal Premierminister. Er war ein anerkannter Maler, ein begeisterter Redner und ein begnadeter Schriftsteller – der einzige Staatsmann, der je den Nobelpreis für Literatur erhielt. Dabei konnte er gleichermaßen inspirieren wie irritieren: als radikaler Sozialreformer und reaktionärer Imperialist, als skrupelloser Krieger und als Vordenker einer friedlichen Welt nach den Weltkriegen.

„Eine meisterhaft komponierte, mit Sprachkunst verfasste und feinfühligte Darstellung.“

Thomas Speckmann, DIE ZEIT

Thomas Kielinger berichtet seit 1998 für „Die Welt“ aus London. Seine journalistischen Beiträge wurden vielfach ausgezeichnet. Für seine Verdienste um die deutsch-britischen Beziehungen erhielt er 1995 den Orden eines „Honorary Officer of the Order of the British Empire“ (OBE). Bei C.H.Beck liegen von ihm vor: *Elizabeth II. Das Leben der Queen* (2012) und *Kleine Geschichte Großbritanniens* (2016).

Das Hörbuch



Ungekürzte Lesung mit
Gert Heidenreich.

11 CDs / ca. 700 min / € 24,95 (UVP)
978-3-945095-03-4

BONNEVOICE Hörbuchverlag



Freiheitsstatue: Einwanderer auf dem Schiffsdeck, 1917
© www.bridgemanimages.com

„Ein Glücksfall ... eine historische Spuren- suche nach dem Selbst Amerikas.“

Thomas Speckmann, Die Welt

„Selbst altgediente Amerikaspezialisten werden in diesem Buch noch
Informationen mit Neuigkeitswert finden.“

Gert Raeithel, Süddeutsche Zeitung

„Beeindruckend und gut lesbar.“ *Jörg Nagler, Damals*



© Christoph Mukherjee

Bernd Stöver lehrt nach Stationen
in Bielefeld und Washington D.C. als
Professor Neuere Geschichte mit
Schwerpunkt Globalgeschichte an der
Universität Potsdam. Bei C.H.Beck
erschieden von ihm u. a. *Der Kalte
Krieg* (42012), *Geschichte des Korea-
kriegs* (32015) und *Geschichte
Kambodschas* (2015).



Mit 84
Abbildungen
und 19 Karten

BERND STÖVER

Geschichte der USA

Von der ersten Kolonie
bis zur Gegenwart

C·H·Beck

Bernd Stöver

Geschichte der USA

Von der ersten Kolonie bis zur
Gegenwart.

2017. 768 Seiten mit 84 Abbildungen
19 Karten und 15 Grafiken.

Maxi-Format

€ 19,95[D] / € 20,60[A.] (bp 6291)

978-3-406-71364-4

Erscheint am 29. August



9 783406 713644

**Die erste „Histoire totale“
der USA seit Jahrzehnten**

**Wunderbar flüssig
geschrieben von einem
führenden Experten**

**Für alle, die die USA
ganz voraussetzungslos
kennenlernen wollen**

**Der Autor steht
für Veranstaltungen
zur Verfügung**

Diese erste „Histoire totale“ der USA seit Jahrzehnten verbindet virtuos die politische und militärische Geschichte der Supermacht mit der Geschichte ihrer Wirtschaft und Kultur. Das spannend erzählte Buch lässt den Amerikanischen Traum, aber auch die aktuelle tiefe Spaltung des Landes besser verstehen.

Vom Tellerwäscher zum Millionär: Der Mythos vom Land der unbegrenzten Möglichkeiten ist bis heute lebendig. Bernd Stöver geht den historischen Wurzeln des American Dream nach, aber auch den vielen Widersprüchen in der amerikanischen Geschichte: Sklaverei und Völkermord an den Indianern auf der einen Seite, Philanthropie auf der anderen, globale Massenkultur und subversive Gegenkulturen, Weltoffenheit und Patriotismus. Donald Trumps Wahl hat die Welt überrascht: Bernd Stövers große Darstellung zeigt, dass überraschende Neuanfänge konstitutiv für die amerikanische Geschichte sind.

Land am Hindukusch

Die maßgebliche Geschichte Afghanistans

Conrad Schetter

Kleine Geschichte Afghanistans

4., aktualisierte und erweiterte
Auflage. 2017. 172 Seiten mit
5 Karten und 1 Stammtafel.
€ 12,95[D] / € 13,40[A] (bp 1574)
978-3-406-71378-1
Erscheint am 29. August

Originalausgabe



9 783406 71378 1

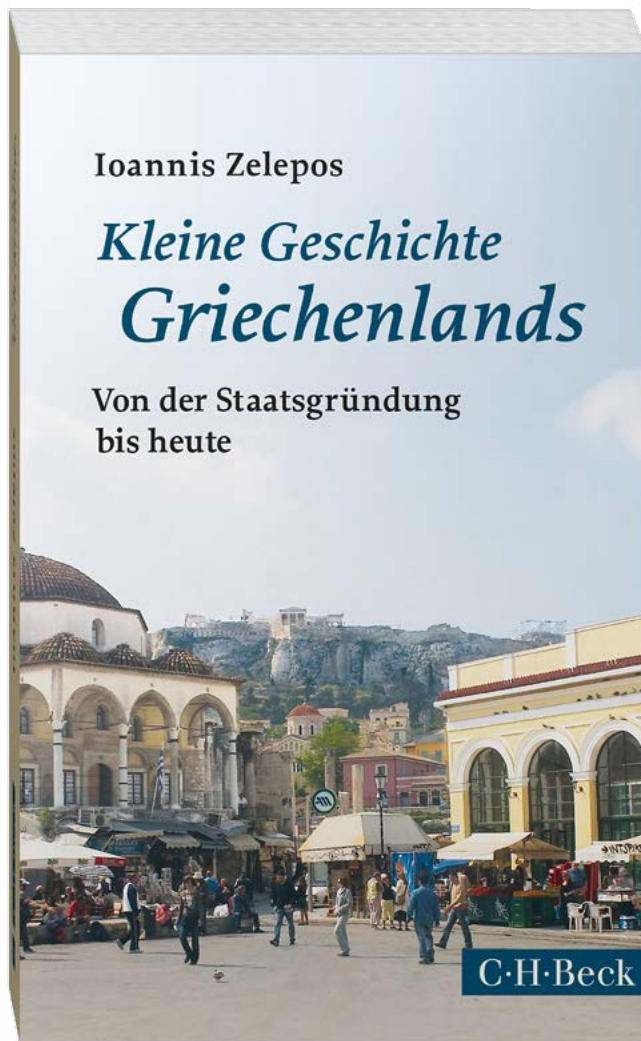


© Marcus Gloger

Conrad Schetter ist Professor für Friedens- und Konfliktforschung an der Universität Bonn und wissenschaftlicher Direktor des Bonn International Center for Conversion. Er forscht seit über zwanzig Jahren zu Afghanistan. Bei C.H.Beck erschien von ihm außerdem *Pakistan. Land der Extreme* (mit Katja Mielke, 2015).

Kaum ein anderes Land ist politisch und kulturell so vielfältig wie Afghanistan. Unterschiedliche Sprachen, Ethnien, Religionen und mächtige Clans verhinderten immer wieder eine nationale staatliche Einheit, aber auch die Kontrolle fremder Mächte über das Land. Selbst nach Jahren ist es den USA nicht gelungen, die Taliban zu besiegen.

Conrad Schetter schildert Geschichte und Kultur Afghanistans von der Antike über die großen Eroberungs- und Einwanderungswellen bis heute. Der Schwerpunkt liegt auf den letzten beiden Jahrhunderten, in denen sich die Spannungen zwischen Stadt und Land, zwischen Moderne und Tradition immer wieder in Rebellionen und Kriegen entluden. Das Buch beschreibt die Wirren des seit 1979 andauernden Bürgerkriegs, die islamistische Herrschaft der Taliban und die Invasion der USA nach dem 11. September 2001. Wer diese konzise und kenntnisreiche Darstellung gelesen hat, wird besser verstehen, warum das zerklüftete Land am Hindukusch auch nach jahrelangen Anstrengungen des Westens nicht zur Ruhe kommt.



Von den Freiheitskriegen bis zur Schuldenkrise der Gegenwart

Ioannis Zelepos
Kleine Geschichte Griechenlands
Von der Staatsgründung bis heute.
2., aktualisierte und erweiterte
Auflage. 2017. 256 Seiten mit
15 Abbildungen und 6 Karten.
€ 14,95[D] / € 15,40[A] (bp 6121)
978-3-406-71481-8
Erscheint am 19. September

Originalausgabe



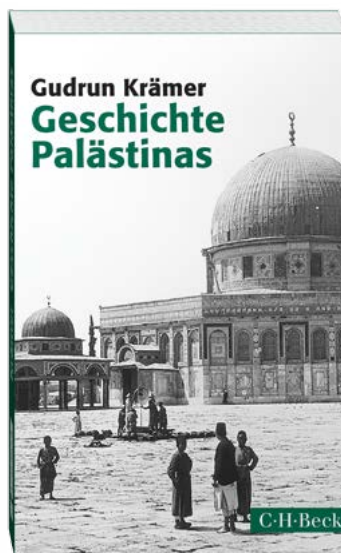
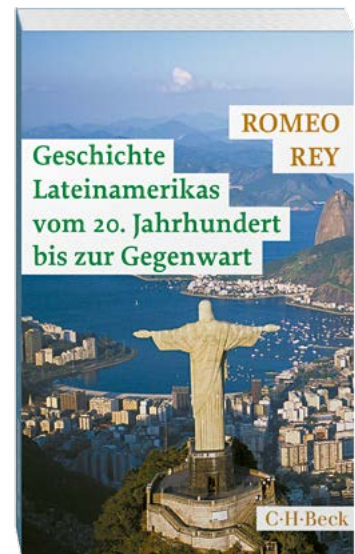
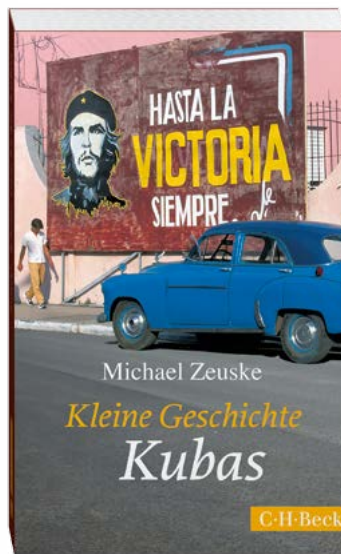
Wer versuchen möchte, das moderne Griechenland in all seinen Widersprüchen und Konflikten zu verstehen, sollte sich die Zeit nehmen, seine Geschichte kennenzulernen. Dieses Buch lädt dazu ein.

Ioannis Zelepos bietet einen kompakten und fundierten Überblick über die bewegte Entwicklung des Landes von der osmanischen Zeit bis in die Gegenwart. Mit den großen historischen Einschnitten des 19. und 20. Jahrhunderts – dem Unabhängigkeitskrieg von 1821 und der Staatsgründung, der Kleinasiatischen Katastrophe von 1922, Besatzung und Bürgerkrieg 1941–1949 sowie dem EG-Beitritt 1981 – wird die politische Geschichte in die wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Entwicklungen des Landes eingebettet. Die zweite Auflage hat der Autor um ein neues Kapitel erweitert, in dem er die Krisenzeit nach 2009, die zeitweilige Grexit-Diskussion und die ersten Jahre der Regierung unter Alexis Tsipras und seines Parteienbündnisses SYRIZA beschreibt.



Ioannis Zelepos lehrt Neogräzistik an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Er ist durch zahlreiche Veröffentlichungen als Kenner neu-griechischer Geschichte und Kultur ausgewiesen.

Ländergeschichten bei C.H.Beck Fakten, Fragen, Hintergründe





Geschichte, Gegenwart und Zukunft des Rassismus

Gibt es Gene, die Menschen nach Rassen unterscheidbar machen? Wessen Haut ist eigentlich hautfarben? Warum liegt Europa im Zentrum unserer Weltkarte? Wo liegt Schwarzafrika? Ist es rassistisch, Schwarzen in die Haare zu fassen? Woran erkenne ich rassistische Wörter? Und schließlich: Gibt es eine Welt ohne Rassismus?

Neuaufgabe

3. Auflage. 2017. 160 Seiten.
€ 10,95[D] / € 11,30[A] (bp 7036)
978-3-406-67765-6
Soeben erschienen



Eine Theorie der Erinnerung

Unser Gedächtnis ist nicht das, wofür wir es halten. Es weiß mehr über uns als wir selbst und ist zudem höchst erfinderisch. In diesem überaus anregenden Buch werden die neuesten Befunde der neurowissenschaftlichen Hirn- und Gedächtnisforschung mit denen der Psychologie und der Kulturwissenschaft in einer faszinierenden Synthese zusammengeführt.

Neuaufgabe

4. Auflage. 2017. 264 Seiten mit 25 Abbildungen.
€ 14,95[D] / € 15,40[A] (bp 1669)
978-3-406-70228-0
Erscheint am 29. August

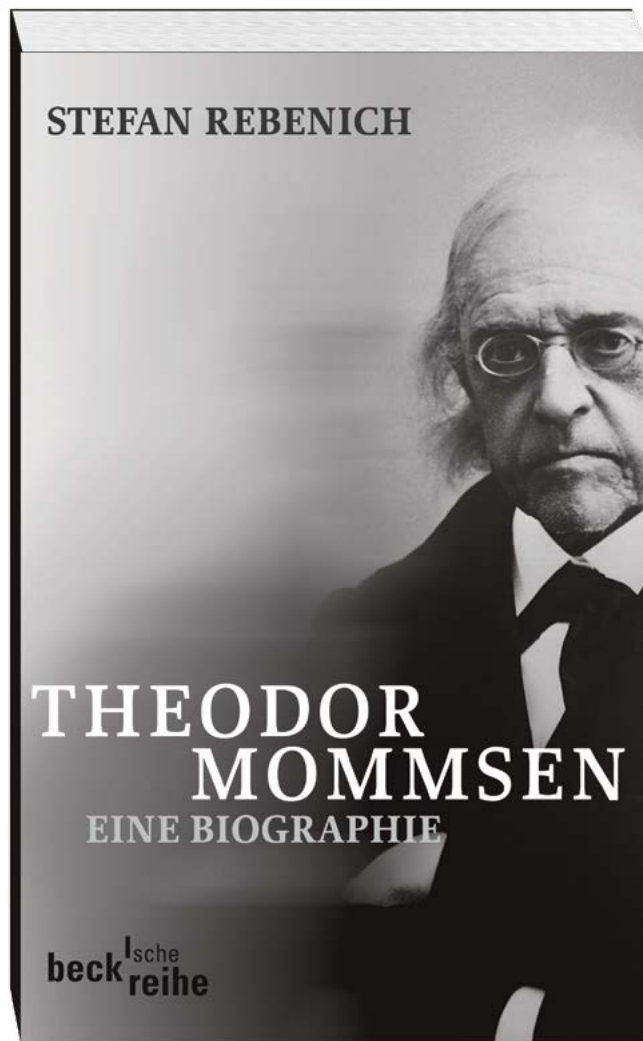




200. Todestag am 14. Juli 2017

„Sabine Appels Biografie der Madame de Staël entdeckt eine wunderbar kluge, temperamentvolle Frau.“
Hans Pleschinski, DIE ZEIT

368 Seiten mit 25 Abbildungen.
€ 16,95[D] / € 17,50[A] (bp 1977)
978-3-406-61729-4
Lieferbar

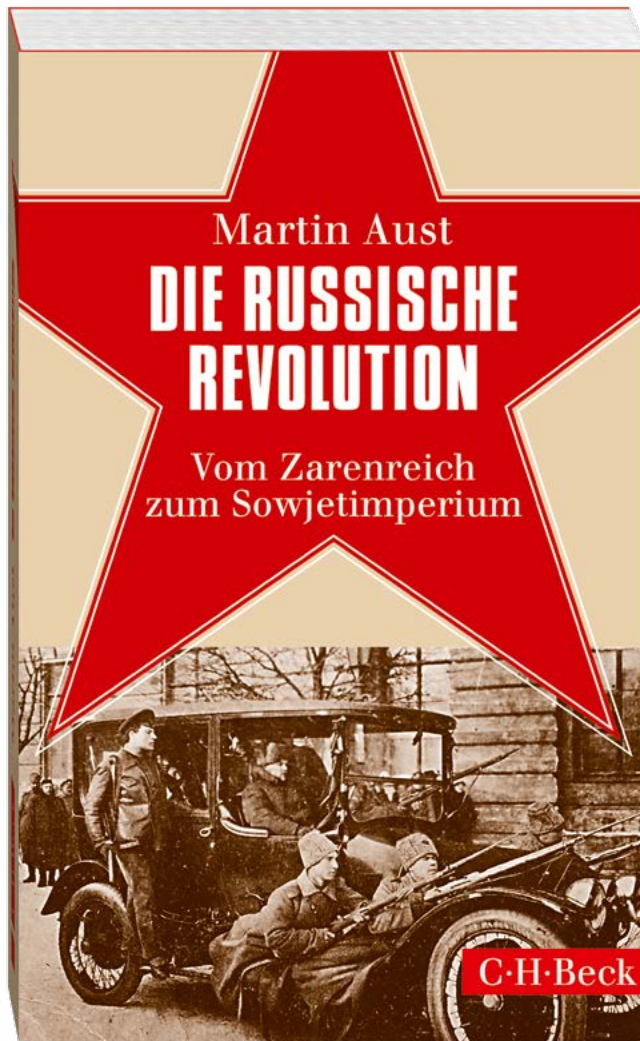


200. Geburtstag am 30. November 2017

Stefan Rebenich zeigt in seiner eindrucksvollen Biographie Theodor Mommsens, daß sich dessen Bedeutung nicht allein auf die Erforschung der Antike reduzieren läßt.

272 Seiten mit 21 Abbildungen.
€ 14,90[D] / € 15,40[A] (bp 1730)
978-3-406-54752-2
Lieferbar





2017. 240 Seiten mit 15 Abbildungen.
€ 14,95[D] / € 15,40[A] (bp 6264)
978-3-406-70752-0

Soeben erschienen



Martin Aust ist Professor für osteuropäische Geschichte an der Universität Bonn.

2017 – 100 Jahre Oktoberrevolution

Wer von der Russischen Revolution spricht, der meint in der Regel die bolschewistische Oktoberrevolution. Doch handelte es sich tatsächlich um eine Vielzahl von Revolutionen. Martin Aust lässt die Dramatik der Ereignisse wieder aufleben und zeigt, wie zwischen 1905 und 1921 auf dem gesamten Territorium des alten Zarenreiches Menschen und Parteien um ihr Überleben und die neue Ordnung rangen.

SPIEGEL - Bestseller / Backlist



9 783406 697272



9 783406 697807



9 783406 692130



9 783406 699221



9 783406 664328



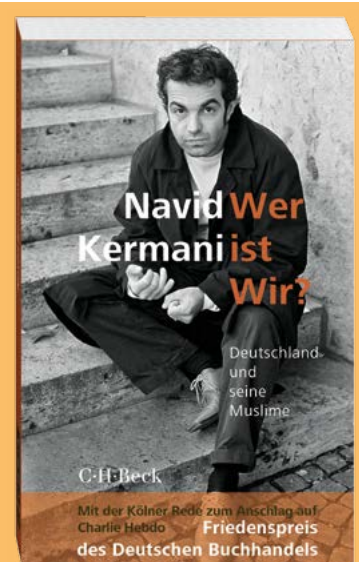
9 783406 698699



9 783406 682926



9 783406 692086



9 783406 685866

NAVID KERMANI



C.H.BECK

VertreterInnen

Deutschland:

Dirk Drews

c/o VertreterServiceBuch
Schwarzwaldstraße 42 · 60528 Frankfurt
Tel. 069/95528322 · Fax 069/95528310
drews@vertreter-servicebuch.de
Reisegebiet: Baden-Württemberg

Karl Halfpap

Postfach 300513 · 50775 Köln
Tel. 0221/9231594 · Fax 0221/9231595
halfpap.verlagsvertretung@t-online.de
Reisegebiet: Nordrhein-Westfalen

Torsten Hornbostel / Michaela Wagner

Winsener Straße 34A · 29614 Soltau
Tel. 05191/606665 · Fax 05191/606669
hornbostel-verlagsvertretungen@t-online.de
Reisegebiet: Hamburg, Bremen,
Niedersachsen, Schleswig-Holstein

Peter Wolf Jastrow / Jan Reuter

Verlagsvertretungen
Cotheniusstraße 4 · 10407 Berlin
Tel. 030/44732180 · Fax 030/44732181
service@buchart.org
Reisegebiet: Berlin, Brandenburg,
Mecklenburg-Vorpommern

Thomas Romberger / Jens Müller

c/o Vertreterbüro Würzburg
Huebergasse 1 · 97070 Würzburg
Tel. 0931/17405 · Fax 0931/17410
romberger@vertreterbuero-wuerzburg.de
mueller@vertreterbuero-wuerzburg.de
Reisegebiet: Bayern

Torsten Spitta | Verlagsvertretungen

Feldstraße 7d · 04288 Leipzig
Tel. 034297/49792 · Fax 034297/77787
torstenspitta@aol.com
Reisegebiet: Sachsen, Sachsen-Anhalt,
Thüringen

Jochen Thomas-Schumann

Verlagsvertretungen
Zum Bauernholz 1 · 21401 Thomasburg
Tel. 05859/978966 · Fax 05859/978968
elajochen@t-online.de
Reisegebiet: Hessen, Rheinland-Pfalz,
Saarland, Luxemburg

Österreich:

Jürgen Sieberer

Arnikaweg 79/4 · A-1220 Wien
Tel. 0664/3912834 · Fax 01/2854522
juergen.sieberer@mohrmorawa.at

Thomas Rittig

Stefan Zweig Straße 6 · A-4600 Wels
Tel./Fax 07242/29084
thomas.rittig@aon.at

Schweiz:

Schupp Verlagsagentur AG

Verlagshaus Bächerstrasse
CH-8832 Wollerau
Tel. 044/6873200 · Fax 044/6876368
info@verlagsagentur.ch

Bestellannahme

Verlag C.H.Beck oHG
80791 München
Fax 089/38189-358
kundenservice@beck.de

Genehmigte Remittenden nur an:
NV Nördlinger Verlagsauslieferung GmbH u. Co.
Augsburger Straße 67a · 86720 Nördlingen
Tel. 09081/290129-0 · Fax 09081/290129-29

KundenServiceCenter

Sie erreichen unser KundenServiceCenter (KSC)
von Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.
Zu allen anderen Zeiten können Sie uns Ihre Nach-
richt auf unserem Anrufbeantworter hinterlassen.

24 Stunden Lieferzeit für Ihre eiligen Bestellungen
Um Sie bei Ihren besonders eiligen Bestellungen
zu unterstützen, haben wir unseren Service weiter
ausgebaut.

**Eilige Bestellungen, die uns bis 11:30 Uhr errei-
chen, werden noch am selben Tag fakturiert,**
mit Vorrang im Lager kommissioniert und noch
am gleichen Tag der Post übergeben. Die Post
garantiert uns, dass diese Sendungen Ihnen am
nächsten Arbeitstag zugestellt werden.

Dazu ist es notwendig, dass Sie solche Bestellun-
gen unserem KundenServiceCenter telefonisch
übergeben und die Eilbedürftigkeit zum Ausdruck
bringen. Eine Lieferung erfolgt in diesen Eilfällen
über die Post.

Bitte benutzen Sie folgende Verbindungen:

KundenServiceCenter
Tel. 089/38189-750 · Fax 089/38189-358
kundenservice@beck.de

Österreich:

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2 · A-1230 Wien
Tel. 01/68014-0 · Fax 01/6896800 oder 6887130
Bestellservice:
Tel. 01/68014-5 DW
bestellung@mohrmorawa.at
Homepage/Webshop: www.mohrmorawa.at

Schweiz:

Buchzentrum AG
Industriestraße Ost 10 · CH-4614 Hägendorf
Tel. 062/2092525 · Fax 062/2092627

Verlag

Verlag C.H.Beck oHG
Wilhelmstraße 9 · 80801 München
Postfach 400340 · 80703 München
Internet: <http://www.chbeck.de>

Verlag C.H.Beck

Literatur · Sachbuch · Wissenschaft

Vertrieb und Werbung

Fax 089/38189-520

Leitung

André Brenner
Tel. 089/38189-289
andre.brenner@beck.de

Verkaufsleitung Buchhandel,
stellvertretende Vertriebsleitung
Irene Pellkofer
Tel. 089/38189-415
irene.pellkofer@beck.de

Werbung

Claus Beinhofer
Tel. 089/38189-369
claus.beinhofer@beck.de

Handelswerbung, Sonderaktionen

Petra Hlawitschka
Tel. 089/38189-784
petra.hlawitschka@beck.de

Versandhandel, LG Buch,

Museumshops
Katja Stegmair
Tel. 089/38189-712
katja.stegmair@beck.de

Lesungen Literatur, Büchertische

Katharina Buresch
Tel. 089/38189-483
katharina.buresch@beck.de

Lesungen Sachbuch, Werbemittel

Anja Schoene
Tel. 089/38189-319
anja.schoene@beck.de

Online-Marketing

Andreas Kurzal
Tel. 089/38189-331
andreas.kurzal@beck.de

Presse und Lizenzen

Fax 089/38189-587
presse@beck.de

Leitung

Ulrike Wegner
Tel. 089/38189-315
ulrike.wegner@beck.de

Eva Holz

Tel. 089/38189-793
eva.holz@beck.de

Lizenzen

Jennifer Royston
Tel. 089/38189-335
jennifer.royston@beck.de

Der Verlag C.H.Beck stellt Rezensionsexemplare
auf Grundlage der **Regeln des Börsenvereins
des Deutschen Buchhandels zur Verwendung
von Buchrezensionen** zur Verfügung.

**Unsere Lageraufnahmeformulare finden Sie
unter www.chbeck.de**

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.
Stand: 12. April 2017



Bestell-Nr. 257423